



Magdalenenkirche - Moosach-West



Heilig-Geist-Kirche - Moosach

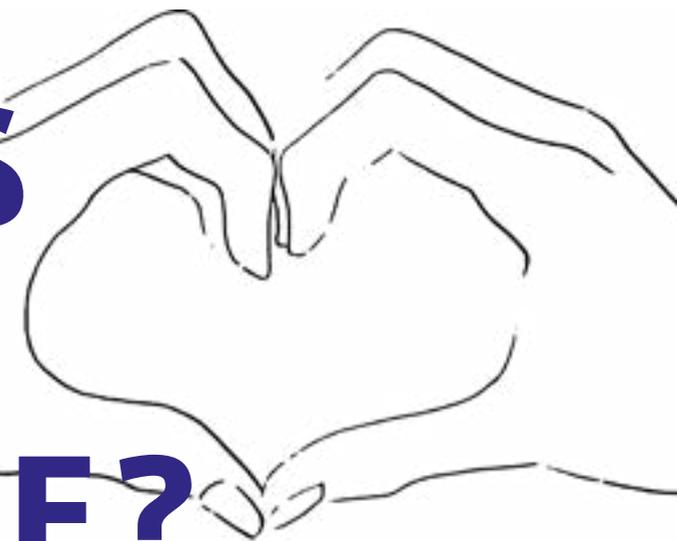


Olympiakirche - Olympisches Dorf

miteinander glauben und leben -
um gottes willen

Frühling/Sommer 2024

**WAS
IST
LIEBE?**



**Jugendliche antworten.
(Seite 4)**

Kirchenmusik und Konzerte

StOrch-Orchester

Open-Air-Konzert im Juli neben dem Ökumenischen Kirchenzentrum, Termin wird noch bekanntgegeben

Holy Spirit Gospel Singers

13.06., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Konzert im Rahmen der Moosacher StadtteilKulturTage

Dekanats-Posaunenchor

Konzert im Rahmen der Landesgartenschau in Kirchheim-Heimstätten am Tag der Posaunenchöre unter dem Motto „Bunte Vielfalt“, 23. Juni 2024, ca. 10:00 - 16:30 Uhr (Eintritt kostenpflichtig)

Gut zu wissen ...

Die Chöre und Musikgruppen, die in unseren Räumen proben, gestalten immer wieder auch unsere Gottesdienste musikalisch (Siehe Gottesdienst-Übersicht in der Mitte des Heftes und aktuelle Aushänge an den Kirchen).

Unsere Gemeinde-App

Das ganze bunte Gemeindeleben auf dem Smartphone

Aktuelles, Schnappschüsse, theologische Gedanken, Veranstaltungstipps... all das finden Sie in unserer Gemeinde-App. Die Installation ist einfach:

1. Laden Sie die App „Churchpool“ auf Ihr Smartphone (am besten QR-Codes unten scannen).
2. In der App über das Suchfeld die „Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Heilig-Geist“ suchen und abonnieren!

Apple App Store:



Google Play:



„Alles, was ihr tut ...

... geschehe in Liebe.“ Ganz ehrlich: Von dieser Jahreslosung für das Jahr 2024 war ich erst nicht begeistert. Der Vers aus dem 1. Korintherbrief ist ein Klassiker unter den Trau-, Konfirmations- und Taufsprüchen. Er ist ja auch wunderschön. Was stört mich also?

Ich glaube, es liegt am Wörtchen „Liebe“. Es wird schnell zur Floskel. Ein großes, etwas abgegriffenes Wort. Aber vielleicht liegt darin die Chance. Fragen wir uns doch mal: Was heißt es, etwas in Liebe zu tun? Also ganz konkret?

Ich blicke dankbar auf mein erstes Jahr in dieser Gemeinde zurück. Da habe ich vieles erlebt, gehört, gesehen, wovon ich sage: Da steckt viel Liebe drin. Im Ehrenamt, in den Gottesdiensten, Konzerten und zahlreichen Veranstaltungen.

Liebe zeigt sich im Tun. Das sehen auch die engagierten Jugendlichen aus unserer Gemeinde so. Ihre Gedanken zur Jahreslosung finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer



Alexander Brandl



Photo: Johanna Degenstein

In diesem Heft

Liebe! Liebe? Liebe...
Seite 4

Ökumene
Seite 6, 26, 27

Rückblick
ab Seite 7

Kirchenasyl
Seite 13

Gottesdienste
ab Seite 17

Neuer Pfarrer
Seite 23

Kirchenvorstandswahl
Seite 29

Neuer Regionalbischof
Seite 30

Weltgebetstag
Seite 31

Jugend
ab Seite 32

Liebe! Liebe? Liebe ...

Ein Sonntagnachmittag im Jugendraum in der Olympiakirche. Der so genannte MAK (Mitarbeiter:innenkreis) trifft sich. Neun Jugendliche sitzen bei Spezi und Gummibärchen zusammen und planen die nächsten Monate. Was halten junge Menschen im Alter von 14 bis 21 eigentlich von der Jahreslosung 2024? Wie können aus ihrer Sicht Menschen dazu beitragen, dass Gottes Liebe sich ausbreitet? Pfarrer Alexander Brandl hat nachgefragt - und Antworten erhalten ...

„Selbstannahme ist die Voraussetzung, um zu anderen gut zu sein.“

„Echte Nächstenliebe zeigt sich an unserem Verhalten denen gegenüber, die uns was getan haben. Wir sollten solche Personen gut behandeln, auch wenn es schwer fällt.“

„Liebe ist: Zuhören!“

„In Liebe begegnen heißt für mich: Anderen gegenüber offen und unvoreingenommen sein.“

„Jeder soll eine Chance bekommen, mich zu überzeugen.“

„Es wäre viel geholfen, wenn wir unbekannte Menschen nicht gleich nach dem ersten Eindruck beurteilen.“

„Die Liebe muss ins Zentrum von allem. Nicht Wut, Neid und Hass.“

„Gibt es bedingungslose Liebe? Ich glaube schon. Eltern lieben ihre Kinder hoffentlich bedingungslos. Das heißt nicht, dass ihnen alles egal wäre. Sie haben Erwartungen, zum Beispiel an schulische Leistungen. Aber auch, wenn diese Erwartungen nicht erfüllt werden, weiß das Kind: Da ist jemand, zu dem kann ich immer kommen.“

„Ich glaube, Liebe zeigt sich auch in dem, was Menschen hier in der Gemeinde tun.“

Nächstenliebe konkret

Gruß aus dem katholischen Pfarrverband Moosach-Olympiadorf

Die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Dieser Satz löst unterschiedliche Reaktionen in mir aus. Da ist zunächst einmal Abwehr, ausgelöst durch Angst. ALLES, was ihr tut, geschehe in Liebe. Was für ein Anspruch, der meiner Meinung nach kaum zu erfüllen ist.



Photo: privat

Alles, was ihr tut, geschehe in LIEBE. Wenn ich mich umschaue in der christlichen Umwelt, dann frage ich mich gelegentlich, wo versucht wird, diesen Satz als Leitmotiv praktisch in die Tat umzusetzen. Zwar wird oft behauptet, Dinge und Entscheidungen seien von Liebe geleitet, jedoch stecken bei genauerem Hinsehen vielmehr Macht und Prestige als eigentliche Handlungsmotive dahinter.

Alles, was ihr TUT, geschehe in Liebe. Es regt sich in mir auch die Sehnsucht, diesen Satz als Ideal zu sehen. Dessen Umsetzung im Letzen zwar vielleicht utopisch sein mag, mir allerdings als Zielrichtung und Korrektiv für mein Handeln dient.

Für mich klingt dabei das Dreifachgebot der Liebe an, wie wir es im 22. Kapitel des Matthäusevangeliums lesen können: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Beim zweiten Teil des Gebots, bestehend aus Nächsten- und Selbstliebe, wird deutlich, dass es um ein Sich-die-Waage-halten geht. Wir können nur andere lieben, wenn wir auch uns selbst lieben.

Die Jahreslosung beschäftigt mich auch in meiner Arbeit als eine der Queerseelsorger*innen unserer Diözese. Denn Jesus hat uns von Gott erzählt, dass er*sie uns unendlich liebt, als die Menschen, die wir sind. Jedoch wird seine Botschaft bis heute oft anders verkauft. Dass Menschen nur unter bestimmten Verhaltensregeln etc. von Gott geliebt werden würde. Daher ist es mir persönlich wichtig, durch mein seelsorgerliches Tun von dieser Liebe Gottes zu allen Menschen zu erzählen.

Ihre

Pastoralreferentin Fanny Ilmberger

Rückblick

Abschied von Pfarrer Florian Detzel



Photo: Susan Baumann

In einem feierlichen Gottesdienst haben wir uns am 17. Dezember von Pfarrer Florian Detzel und seiner Frau Esther verabschiedet. Markus Höring leitete die Holy Spirit Gospel Singers. Die offizielle Entpflichtung nahm Dekan Felix Reuter vor. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die Gelegenheit, sich bei Punsch, Waffeln und Würstchen im Rahmen des „Weihnachtsmärktchens“ im Innenhof der

Wir suchen Ehrenamtliche
für einen

**Besuchsdienst
in der Gemeinde**

Bitte melden Sie sich bei
dagmar.knecht@elkb.de

Textilsammlung Olympisches Dorf

1. Montag im Monat
17.00-19.00 Uhr
Gemeinderäume
der Olympiakirche

Kirche persönlich von den beiden zu verabschieden. Pfarrer Florian Detzel ist seit Anfang 2024 Pfarrer der Kirchengemeinden Baudenbach, Stübach und Hambühl im Dekanat Neustadt an der Aisch.

Münchens erster ökumenischer Foodsharing-Kühlschrank

Wer kennt das nicht: Ein Urlaub steht an, aber der heimische Kühlschrank ist noch fast voll. Oder man kauft eine Mehrfachpackung und stellt fest, dass es einem nicht schmeckt. In solchen



Photo: privat

Rückblick

Fällen landen gute Lebensmittel im Müll. Hinzu kommt die Ware, die der Supermarkt erst gar nicht verkauft hat und die entsorgt werden muss, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht ist. Rund 11 Millionen Tonnen sind es Jahr für Jahr in Deutschland.

Um diese Verschwendung zu reduzieren, gibt es jetzt auch im Olympischen Dorf eine Lebensmittelabgabestelle. Das Besondere: Hier haben vier Gruppen zusammen daran gearbeitet, dieses Angebot zu realisieren.

Die Idee hatte „Olytopia“, eine Gruppe von Leuten, die angetreten sind, das Leben im Olympiadorf nachhaltiger zu gestalten. Ein Mitglied ist auf das Projekt „TauschGut“ der Caritas aufmerksam geworden, das Kühlschränke in Pfarreien und Alten-Service-Zentren für die Rettung von Lebensmitteln aufstellt. Jetzt musste noch ein guter Ort gefunden werden. Das ökumenische Kirchenzentrum bot sich an und die beiden Gemeinden wurden mit ins Boot geholt.

Die beiden Gemeinden stellen nicht nur den Platz, sie sorgen auch für regelmäßige Öffnungszeiten. Täglich mindestens von 9 bis 17 Uhr ist das Foyer des Kirchenzentrums zugänglich.

Am 1. Oktober wurde das Gemeinschaftsprojekt im Rahmen eines ökumenischen Erntedankgottesdienstes eingeweiht.

Alle mit an Bord!

Im Sommer 2023 feierten wir im Garten der Magdalenenkirche eine Gottesdienst-Premiere: Zum Arche Noah Gottesdienst waren nicht nur alle Menschen, sondern auch ihre Haustiere eingeladen.

Gerade nach Corona ist die Verbindung zwischen Menschen und (Haus-)Tieren noch enger geworden. In Gesprächen kommen immer wieder Fragen wie „Kommt mein Hund in Himmel, wenn er stirbt?“ oder „Liebt Gott auch Tiere? Wenn ja, warum lässt Gott zu, dass sie misshandelt werden? In der Massentierhaltung, beim Schlachten, für Pelze?“ Und regelmäßig gibt es auch Bitten um die „Bestattung“ eines Tieres, ob Hamster, Hund, Katze oder Vogel. Gut zu wissen: die Pfarrer*innen und Prädikant*innen in unserer Gemeinde begleiten Euch und Euer Haustier gerne mit einem Segen auf seinem letzten Weg.

In der Bibel werden Tiere sehr oft erwähnt, und sie spielen keineswegs nur die Rolle des Bösen, wie die Schlange im Paradies. Bei Jesaja heißt es etwa: Da werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen und die Panther bei den Böcken lagern (Jes 11,6a). Und: Ein kleiner Junge wird Kälber und junge Löwen miteinander auf die Weide treiben (nach Jes 11,6b). Und es ist die Taube, die Noah vom Ende der Flut berichtet.

Rückblick

Warum also nicht auch mal einen Gottesdienst mit Tieren feiern? Unsere katholischen Geschwister tun dies schon lange, z.B. bei der Viecherl-Messe des Münchner Pfarrers Schießler. Tatsächlich kamen zu unserem Arche Noah-Gottesdienst nicht nur Menschen aus der gesamten Kirchengemeinde und weit darüber hinaus – eine Familie war sogar aus Niederbayern nach Moosach angereist –, sondern auch 11 Hunde.

Besonders berührt hat mich der kleine Dackel, den ich wie alle zwei- und vierbeinigen Gottesdienstbesucher*innen segnen durfte. Ich kenne die Besitzer*innen schon lange vom Sehen auf meinen Gassirunden mit meinen beiden Hunden. Nun durfte ich ihrem



Photo: Victoria Küborth

jüngsten Familienmitglied Gottes Segen mit auf den Weg geben.

An diesem sonnigen Sonntagmorgen hatten alle viel Freude im Garten der Magdalenenkirche. Mit den Ladybugs wurde gesungen und gerappt. Es wurde gebetet – und auch darüber nachgedacht, wie wir unsere Verantwortung gegenüber dem tierischen Teil von Gottes Schöpfung besser wahrnehmen können. Denn Massentierhaltung, Qualzucht oder brutale Tierschlachtung lassen sich nicht mit unserem Auftrag vereinbaren, Gottes Welt zu bewahren. Da gilt es, unser (Konsum-)Verhalten entsprechend anzupassen.

So ganz nebenbei waren wir mit diesem Gottesdienst auch in den Medien gut vertreten: das ev. Sonntagsblatt und die ELKB berichteten vorher und nachher mit vielen schönen Bildern.

Für uns steht fest: im Sommer 2024 wird es wieder einen Arche Noah Gottesdienst geben. Mit vielen Tieren, viel Musik – und auch wieder mit dem Arche-Noah-Rap.

Dr. Maria-Jolanda Boselli, Prädikantin

Rückblick

Ausstellung „Bible meets Pop“

In Kooperation mit dem Sonntagsblatt zog im Juli 2023 die Ausstellung „Bible meets Pop“ in das Foyer des Ökumenischen Kirchenzentrums ein. Die Plakat-Ausstellung widmet sich Figuren der Bibel und bietet u.a. mittels auf den Plakaten angebrachten QR-Codes die Möglichkeit, sich vertieft mit den Personen und ihren Geschichten auseinanderzusetzen.

Bei einer „Preview“, gab es die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt die Ausstellung vorab zu erkunden. Es sang der Frauenchor des Ökumenischen Kirchenzentrums.



Photo: Pfisterer-Haas

In einem ökumenischen Gottesdienst und beim anschließenden Empfang, den die Olyphonics musikalisch begleiteten, wurde die ökumenisch verantwortete Ausstellung eröffnet.

Christliche Popsongs in der Olympiakirche



Photo: A. Brandl

Der Popmusiker Jonny vom Dahl war am 11. November 2023 im Rahmen seiner Deutschland-Tournee in der Olympiakirche zu Gast.

Bekannt wurde Jonny vom Dahl durch die Fernsehshow „The Voice of Germany“, bei der er es bis zu den Sing-offs schaffte. 2020 erschien sein erstes Album „Sommerstadtgeflüster“. Nach vier Singles im Jahr 2022 veröffentlichte „Deutschlands lässigster Pfarrerssohn“ (Bild) im Frühjahr 2023 den Song „Verliebt in ihn“, der die Outinggeschichte eines guten Freundes erzählt. Der ist – genau wie Jonny – in einem konservativ christlichen Um-

Rückblick

feld aufgewachsen. Der Song und das Video dazu schlugen in der christlichen Szene und darüber hinaus enorme Wellen und lösten eine Kontroverse aus.

Die Klänge des Konzerts in der Olympiakirche erfüllten die Straßen rund um das Kirchenzentrum, sodass immer wieder Passanten neugierig in die Kirche lugten und spontan verweilten.

Bachs Weihnachtsoratorium

Ein Mammutprojekt - und ein voller Erfolg zugleich: Der Ökumenische Chor hat im Verbund eines großen Projektchores unter der Leitung von Petra Ulrich und Andreas Schierlinger-Langeheinecke gemeinsam mit dem Consortium Isartal und hochkarätigen Solistinnen und Solisten die Kantaten I bis III des berühmten Weihnachtsoratoriums zur Aufführung gebracht.

In einer vollbesetzten Heilig-Geist-Kirche schuf der Chor am 10. Dezember einen musikalisch einmaligen Abend, an den sich viele noch lange erinnern werden.

**Highlights gibt es in der
Magdalenenkirche jede Woche
gleich zweimal – beim
Mittagstisch, denn „Gemeinsam
is(s)t man weniger einsam“**

**Immer mittwochs und
donnerstags um 12.30 Uhr**

**Bitte anmelden unter
Tel. 089-12 15 95-18 oder
bestellen@diakonia.de**



1.3. | 5.4. | 3.5. | 7.6. | 5.7.

**Nostalgiefilm um 16.30 Uhr
Abendfilm um 19.30 Uhr
www.die-filmrolle.de**

Unsere Diakonie ist in unserer Nachbarschaft dort aktiv, wo Menschen sie braucht. Sie erfüllt seit fast 60 Jahren soziale Aufgaben in Moosach und angrenzenden Stadtbezirken unter dem Motto „Bei uns in guten Händen!“

Wenn auch Sie Unterstützung brauchen oder sich selbst ehrenamtlich engagieren möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Nähere Infos finden Sie auch im Internet unter www.diakonie-moosach.de

Allgemeine Sozialberatung

Kostenfreie Beratung bei sozialen Problemen, Nöten und Sorgen

NN

089 / 230 69 57 - 33

kasa@diakonie-moosach.de

Nachbarn in Moosach

Ehrenamtl. Hilfe/Unterstützung im Alltag

Ursula Roßberger

089 / 230 69 57 - 44

nachbarschaftshilfe@diakonie-moosach.de

Fahrdienst für Senioren

Ehrenamtlicher Begleit- und Fahrdienst für Senior:innen

Michaela Münch

089 / 230 69 57 - 40

fahrdienst@diakonie-moosach.de

Miteinander leben in Moosach

Ehrenamtliche Angebote und Projekte für geflüchtete Menschen

Monika Maiburg, Bianca Bär

089 / 230 69 57 - 35

milim@diakonie-moosach.de

Seniorenclub „Lebensfreude“

Wöchentl. Treffen und Ausflüge mit abwechslungsreichem Programm

Inge Röck, Dagmar Blessing

089 / 230 69 57 - 50

seniorenclub@diakonie-moosach.de

Kindertreff OLY

Offener Treff am Nachmittag für 6–13-Jährige im Olympischen Dorf

Viviane Glüer, Sarah Deutschenbaur

089 / 230 69 57 - 22

kindertreff@diakonie-moosach.de

Heilpädagogische Tagesstätte

Besondere Förderung für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren

Caroline Sachsenröder Vardijan

089 / 230 69 57 - 11

hpt@diakonie-moosach.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführung, Organisation und Verwaltung

Dagmar Blessing, Dominik Grimm

089 / 230 69 57 - 50

mail@diakonie-moosach.de

Kirche als Herberge in der Not

Kirchenasyl - immer mal wieder treffen uns Anfragen. Nein, nicht von Geflüchteten, sondern von der Beratungsstelle der ELKB zu Migrationsfragen, welche auf die Gemeinden zukommt. Es gibt sie seit vielen Jahren. Damit sind bereits alle rechtlichen Fragen geklärt und wir können im Kirchenvorstand entscheiden: Wo ist Platz? Wer unterstützt uns? Wie schaffen wir das?

Mittlerweile haben wir uns drei mal zu einem solchen Verfahren bereit erklärt: Während Mohamad 2016 gar nicht mehr zu uns kommen musste, da er seinen Asylantrag ganz regulär bereits stellen konnte, haben wir letztes Jahr im Juli Arish und im November Hamada bei uns aufgenommen. Beiden drohte die Abschiebung nach Bulgarien, wo für geflüchtete Menschen grausame Zustände herrschen.

Nachdem wir 2016 im KV noch große Verunsicherung empfunden haben, gehen diese Entscheidungen mittler-

weile „glatt“ durch. Die Situation ist für beide Seiten aber nicht einfach. Die Geflüchteten dürfen die Kirchenräume nicht verlassen, sie können nicht einkaufen oder „mal spazieren gehen“. Sie sind also auf tägliche Unterstützung angewiesen, und die Räumlichkeiten müssen einen einigermaßen vernünftigen Aufenthalt bieten.

Ich sage hier nochmal Danke! an alle aus der Gemeinde, die dabei mitgeholfen haben, indem sie eingekauft, gekocht oder auch „Unterhaltung“ für Arish und Hamada geliefert haben. Was sind unserer kleinen Mühen gegen die Möglichkeit, gefängnisartigen Unterkünften und unmenschlicher Behandlung in Bulgarien zu entgehen? Wir haben dafür junge, offenherzige Menschen kennen gelernt, denen der Dank zum Abschied in den Augen steht.

Hans-Werner Krieger, Vertrauensmann im Kirchenvorstand

TAUF-GOTTESDIENSTE

Wir taufen im Sonntagsgottesdienst oder am Samstag. Bitte wenden Sie sich an die Pfarrbüros oder direkt an die jeweiligen Pfarrer:innen, Seite 22.

VERGISS-MEIN-NICHT-GOTTESDIENSTE

Abendmahlsgottesdienst speziell für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Gäste sind sehr willkommen.

im Seniorenheim Haus Bethel,
Hugo-Troendle-Str. 10,
jeweils Dienstag um 15.30 Uhr,

im Pflegezentrum Moosach,
Bauberger Straße 49,
jeweils Freitag um 10.00 Uhr,

Termine siehe Seite 17 ff,
Homepage und App churchpool

TRAUERFEIERN

In unsern Kirchen finden auch Trauerfeiern statt. Mit Orgelmusik und ohne Zeitdruck.
Wir sind gern für Sie da.

EHE-JUBILÄEN

... und andere Anlässe können Sie in unseren Kirchen feiern, mit Gottesdienst und mehr. Segen, Sekt und Seelsorge ...

HAUSBESUCHE

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie einen Besuch wünschen oder ein Hausabendmahl feiern wollen.

ÖKUMENE

SonntagsMensa und Eine-Welt-Stand

Gemeinsam essen
und fair einkaufen
im ökumenischen Kirchen-
zentrum im Olympischen Dorf

In der Regel am ersten
Sonntag im Monat

KIRCHENEINTRITT

Sie möchten in die Kirche eintreten?

Wir freuen uns auf Sie.
Gern stehen wir für Fragen zur Verfügung und gestalten eine Feier zum Eintritt nach Ihren persönlichen Wünschen.

pfarramt.heiliggeist.m@elkb.de oder
Tel. 089 - 14 957 35

Du hast Lust auf

- einen netten Nachmittag bei Kaffee & Tee
- spannende Gespräche mit Menschen aus allen Altersgruppen



Dann haben wir da was für dich:

Nachmittags- Café

Im Moosacher Atrium

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 15 - 17.30 Uhr

Wo: Migrationszentrum Moosach

Hugo-Troendle-Straße 53

Komm einfach vorbei
oder melde dich bei Azad Shakeri:
01575 8463305

Diakonie II
München-Moosach

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
München Heilig-Geist
V.i.S.d.P.: D. Knecht

Redaktion:
Alexander Brandl
Dagmar Knecht

Druck: www.creativddruck-moosach.de
Photos: privat
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 30. Juni 2024



Sitzungen des Kirchenvorstands

Tagesordnung und Ort siehe Aushang, Homepage und App churchpool

- 20. März: Thema Religionsunterricht, Vorbereitungen KV-Wahl
- 10. April: Thema Senior:innen und Besuchskreis
- 08. Mai: Thema Spiritualität
- 26. Juni: Thema Jugend
- 24. Juli: Thema Ökumene

Proben der Gemeindechöre und -ensembles

Olyphonics
Montag, 20.00, Olympiakirche

Dekanatsposaunenchor
Montag, 19.00, Olympiakirche

Ökumenischer Kinderchor
Dienstag, 15.00, Olympiakirche

Bläserensemble
Mittwoch, 19.30, Magdalenenkirche

Gospelchor
Donnerstag, 19.00, Heilig-Geist-Kirche

Ökumenischer Chor
Donnerstag, 20.00, Olympiakirche

Gottesdienste

Heilig-Geist-Kirche, Hugo-Troendle-Str. 53
Olympiakirche/Frieden Christi, Helene-Mayer-Ring 25
Magdalenenkirche, Ohlauerstr. 16

Hinweis: Bei den Gottesdiensten kann es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Aushänge an unseren Kirchen.

Freitag, 01.03.

10.00 Uhr : Vergiss-Mein-Nicht-Gottesdienst, für Demenzkranke, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Pflegezentrum Moosach mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

18.00 Uhr: Pfarrsaal von St. Martin (Plauenerstraße), Gottesdienst zum Weltgebetsstag, mit ökumenischem Team

Sonntag, 03.03. Okuli

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Wein und Saft), mit: Pfarrer Alexander Brandl

Sonntag, 10.03. Lätare

10.00 Uhr : Magdalenenkirche, Gottesdienst mit Konfirmand:innen als Kirchenbrunch, mit: Pfarrer Alexander Brandl

Sonntag, 17.03. Judika

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Dienstag, 19.03.

15.00 Uhr : Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst, Seniorenzentrum Bethel, mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Palmsonntag, 24.03.

10.00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, Gottesdienst mit: Pfarrer Alexander Brandl

Gründonnerstag, 28.03.

19.00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Saft) mit: Pfarrerin Dagmar Knecht, mit den Holy Spirit Gospel Singers

19.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, Wein) mit Pfarrerin i. E. Dr. Elisabeth Schneider-Böklen, im Anschluss ökumenische Agape-Feier

Karfreitag, 29.03.

- 10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Wein und Saft) und Beichte, mit: Pfarrer Alexander Brandl
- 14:30 Uhr : Magdalenenkirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, Wein) nach alter schlesischer Ordnung, mit: Dekan i. R. Thomas Kretschmar
- 15:00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, Gottesdienst zur Todesstunde Jesu, mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Karsamstag, 30.03.

- 20.00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, Osternacht am Vorabend, mit Jugendlichen und Pfadfindern, mit: Religionspädagogin Fanny Schnerrer

Ostersonntag, 31.03.

- 06:00 Uhr : Olympiakirche, Osternacht mit: Pfarrer Alexander Brandl
- 10:00 Uhr : Magdalenenkirche, Festgottesdienst mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Ostermontag, 01.04.

- 10:00 Uhr : Olympiakirche, ökumenischer Gottesdienst mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Freitag, 05.04.

- 10.00 Uhr : Vergiss-Mein-Nicht-Gottesdienst, für Demenzkranke, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Pflegezentrum Moosach mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 07.04. Quasimodogeniti

- 10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Dekan i. R. Thomas Kretschmar

Sonntag, 14.04. Misericordias Domini

- 10.00 Uhr : Magdalenenkirche, Familiengottesdienst zum Hirtensonntag mit Team, mit: Pfarrer Alexander Brandl

Dienstag, 16.04.

- 15.00 Uhr : Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst, Seniorenzentrum Bethel, mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 21.04. Jubilate

- 10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Saft), mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 28.04. Kantate

10.00 Uhr : Alter St.-Martins-Platz, Ökumenischer Zeltgottesdienst, mit Pfarrerin Dagmar Knecht

Freitag, 03.05.

10.00 Uhr: Vergiss-Mein-Nicht-Gottesdienst, für Demenzzranke, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Pflegezentrum Moosach mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 05.05. Rogate

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Wein und Saft), mit: Pfarrer Alexander Brandl

Christi Himmelfahrt, 09.05.

11.00 Uhr : Familiengottesdienst im Freien, Regattaparksee, mit: Religionspädagogin Fanny Schnerrer und Pfarrerin Sophie Schuster, mit Bläserensemble

Sonntag, 12.05. Exaudi

10.00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, mit: Pfarrer Alexander Brandl und dem Chor Canzone 11

Pfingstsonntag, 19.05.

10.00 Uhr : Magdalenenkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, mit: Pfarrer Alexander Brandl

Pfingstmontag, 20.05.

10.00 Uhr: Olympiakirche, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Götz

Sonntag, 26.05. Trinitatis

10.00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Dagmar Knecht

Dienstag, 28.05.

15.00 Uhr : Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst, Seniorenzentrum Bethel, mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Wein und Saft) mit: Pfarrer Alexander Brandl

Sonntag, 09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Magdalenenkirche, Gottesdienst mit Bläserensemble, mit: Pfarrerin i. E. Dr. Elisabeth Schneider-Böklen

Freitag, 14.06.

10:00 Uhr : Vergiss-Mein-Nicht-Gottesdienst, für Demenzkranke, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Pflegezentrum Moosach mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Prädikant Oliver Tönshoff

Sonntag, 23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Saft), mit: Pfarrerin Dagmar Knecht; im Anschluss Gemeindeversammlung

Dienstag, 25.06.

15.00 Uhr : Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst, Seniorenzentrum Bethel, mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Dagmar Knecht

Freitag, 05.07.

10:00 Uhr : Vergiss-Mein-Nicht-Gottesdienst, für Demenzkranke, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Pflegezentrum Moosach mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Magdalenenkirche, Familiengottesdienst zur Tauferinnerung mit Abendmahl, mit: Religionspädagogin Fanny Schnerrer

Sonntag, 14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Olympiakirche, Inklusionsgottesdienst mit Picknick, mit Team (u.a. Fanny Schnerrer, Ruth Müller, Dr. Magdalena Lenker) und Pfarrer Alexander Brandl

Sonntag, 21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben : Heilig-Geist-Kirche, Einführungsgottesdienst von Pfarrer Johannes de Fallois, mit Abendmahl, mit: Dekan Felix Reuter

Dienstag, 23.07.

15.00 Uhr : Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst, Seniorenzentrum Bethel,
mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: Olympiakirche, Gottesdienst mit Hochschulpfarrer Sebastian Kühnen

Sonntag, 04.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Heilig-Geist-Kirche, mit: (siehe Aushang im August)

Freitag, 09.08.

10:00 Uhr : Vergiss-Mein-Nicht-Gottesdienst, für Demenzkranke, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Pflegezentrum Moosach mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 11.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 18.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Magdalenenkirche, Arche-Noah-Gottesdienst, mit: Prädikantin
Dr. Maria-Jolanda Boselli

Dienstag, 20.08.

15.00 Uhr : Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst, Seniorenzentrum Bethel,
mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Sonntag, 25.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr : Olympiakirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Saft),
mit: Pfarrerin Dagmar Knecht

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene von Burnout und Depression trifft sich alle zwei Wochen montags um 19.15 Uhr in der Magdalenenkirche. Die Termine stehen auf der Homepage und in der App.

Adressen

www.muenchen-heilig-.geist.de
Kirchenvorstand (KV): kv.heiliggeist.m@elkb.de

Gesamtgemeinde

Pfarramt Gubestraße 4, 80992 München

Geschäftsführung PfarrerIn Dagmar Knecht
SekretärIn Annemarie Wiedeburg

Öffnungszeiten Mo - Di und Do - Fr
09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 149 57 35
e-mail: pfarramt.heiliggeist.m@elkb.de

Büro Olympiakirche: Straßberger Straße 3
80809 München

SekretärIn : Tanja Kühl
Öffnungszeiten Mi 11.00 - 14.00 Uhr
Tel. 351 48 52
e-mail: olympiakirche-muenchen@elkb.de

Vertrauensleute KV: Hans-Werner Krieger und
Klaus-Georg Friedel
e-mail: kv.heiliggeist.m@elkb.de

Spendenkto.: IBAN: DE65 7015 0000 0028 1830 28

Evangelischer Verein München-Moosach e. V.
IBAN: DE88 5206 0410 0003 4211 63

Magdalenenkirche

PfarrerIn Dagmar Knecht
(100 % Stelle, 6 Tage/Woche)

Ohlauer Straße 16
80997 München

Tel. 149 29 92
e-mail:
dagmar.knecht@elkb.de

Freier Tag: Donnerstag



Das Servicetelefon

der Evangelischen Kirche in München
Informationen zu kirchlichen Fragen

Tel. 089 - 31 20 31 20
Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

Pfarrstelle
bis 30.06.2024 vakant

Olympiakirche



Pfarrer Alexander Brandl
(50 % Stelle, 3 Tage/Woche)

Straßbergerstraße 3
80809 München

Tel. 351 48 52
e-mail:
alexander.brandl@elkb.de

Freie Nachmittage: Di, Mi

Jugendarbeit

Ansprechpartner (in Vertretung):
Pfarrer Alexander Brandl

Jugendausschuss: Damian Düll, Vorsitzender
damian.duell@icloud.com und über churchpool

MAK (Mitarbeiter:innenkreis): Evelyn Albrecht,
Coralie Düll, über churchpool

Im Prodekanat: Fanny Schnerrer
e-mail: fanny.schnerrer@elkb.de
mobil: 01515 1204 084



TelefonSeelsorge
0800 - 111 0 111

Unser neuer Pfarrer stellt sich vor

Servus und Grüß Gott,

ich bin ab Juli Ihr neuer Pfarrer auf der II. Pfarrstelle. Ich freue mich auf Euch, auf eine neue Stadt und Umgebung, auf Stadtteil und ökumenische Weite, auf Kirchenvorstand und Kollegen, auf viele Ehrenamtliche und Engagierte, auf gemeinsame schöne Gottesdienste, auf Musik, Feste, Freizeiten und Feiern, aufs Planen und Gestalten zusammen mit vielen anderen. Die Vorfreude auf unseren gemeinsamen Start im Juli ist riesengroß.



Photo: privat

Ich komme zu Euch aus Starnberg, wo ich auf einer befristeten Pfarrstelle die zielgruppenbezogene Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien stärken durfte. Die anspruchs-

voll-intellektuelle Auslandspfarrstelle in der Lombardei und im Herzen Mailand musste ich 2020 unter den schlimmsten Eindrücken dieses Coronabrennpunkts abrechnen. Die Erfahrungen, Kirche damals ganz anders erlebt zu haben, möchte ich nicht missen. Davor arbeitete ich intensive 18 Jahre in Neuburg an der Donau. Unsere Kinder Josua (23), Livia (19), Flavia und Aurelia (15) wurden dort geboren. Flavia mussten wir nach ihrem plötzlichen Kindstod mit neun Monaten dort beerdigen. Nach der Trennung von meiner Frau sind inzwischen die beiden Großen zum Studieren aus dem Haus. Die Jüngste lebt bei mir und zieht mit mir ins Moosacher Pfarrhaus.

Ich freue mich über die hohe Identifizierung der Menschen hier mit ihrem Stadtteil. Da will ich gerne dazugehören und mich und das Gewicht unserer Kirche in die Stadtteilarbeit mit einbringen. Wenn eine Kirchengemeinde diakonisch geprägt ist, nimmt sie ernst, was Menschen zuerst von uns als Kirche erwarten.

Gerne möchte ich meine Lust auf Gestaltung und meine Liebe zur am Menschen orientierten Veränderung einbringen. Mit meinen Gaben und Fähigkeiten, meiner Offenheit, Kreativität und Neugier will ich ab dem Sommer mithelfen, den vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und die Chance zu ergreifen,

besonders junge Menschen an Kirche und Gemeinde, an unseren menschenfreundlichen und lebenszugewandten Gott zu binden. Aktuell, persönlich und offen, fröhlich und einladend Menschen zu begegnen, dazu theologische Fragen zu stellen und Antworten für junge Menschen lebensnah zu „übersetzen“, ist eine starke Seite meiner bisherigen Arbeit.

Ich nehme bei jungen Menschen auf der einen Seite eine Bindungslosigkeit und Suche nach Orientierung und Halt wahr, gleichzeitig aber auch wunderbar viel Energie und Freude. Darin will ich Menschen bestärken und unterstützen. Gerne darf diese Generation auch mal ihre Kirche vorantreiben, lauter und unbequemer sein als man es dort gewohnt ist. Dies gilt nicht nur in Klima- und Ökologiefragen. Ecken und Kanten haben unserer Kirche nicht nur in der Reformationszeit nicht geschadet, sondern sie entscheidend vorangebracht. Jugendarbeit braucht einen engen Schulterschuß zum Konfirmationskurs und umgekehrt. Da habe ich verschiedenste Konzeptionen erlebt und ausprobiert. Die Arbeit mit Konfi-Teamern und Konfi-Freizeiten, mit erlebnispädagogischen Elementen sowie modernen Jugendgottesdiensten, ist mir vertraut und ein fester Bestandteil meiner Arbeit. Meine musikalischen Begabungen (Gitarre, Klavier, Posaune) haben mir dabei nicht nur in der „Band-Arbeit“ geholfen. Gerne stelle ich mich auf bestehende Teams mit ihren erfolgreichen Kon-

zeptionen und Strukturen ein.

Auch nach über 30 Dienstjahren lebe ich meinen Traumberuf. So komme ich sehr gespannt und aufgeschlossen zu Euch. Natürlich habe ich Ideen und eigene Vorlieben dabei, die ich gerne einbringe, stets im Vertrauen darauf, dass Gott den Schritten weiten Raum schafft (nach Psalm 18,37).

Dass eine Gemeinde im Grunde so viele Arbeitsfelder hat, wie sie Mitglieder hat, weiß ich. Um jeden einzelnen und jede einzelne sich zu kümmern, das schafft das bestehende Gemeindegemeinschaftsteam um den Kirchenvorstand und uns Pfarrpersonen nicht. Deshalb brauchen wir Eure Unterstützung, Hilfe und eigene Verantwortlichkeit. Einander verstehen – aufeinander zugehen – Glauben gemeinsam leben, das wünsche ich mir und uns für die kommende Zeit. Und manchmal auch ein bisschen Geduld, denn nicht nur die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Beziehungsarbeit. Und Beziehungen brauchen Zeit, um zu entstehen und gemeinsam verlässlich stark zu werden und zu bleiben.

Schön wär's, wenn wir uns bei unserer Einführung am 21. Juli schon näher kennenlernen.

In großer Vorfreude,

Euer

Pfarrer Johannes de Fallois

SENIOREN



Seniorenclub Lebensfreude

Jeden Montag um 14.30 Uhr im großen Gemeindesaal der Heilig-Geist Kirche. Und regelmäßige Ausflüge mit dem Bus.

Infos dazu erhalten Sie unter Tel. 230 69 57 50 oder www.diakonie-moosach.de

Literatur-Café

Ein geselliger Nachmittag mit Geschichten und Geschichte, mit Gesprächen, Liedern und Kaffee und Kuchen.

Programmgestaltung: Anne Kexel
Musik: Bernhard Blechinger

An jedem ersten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Magdalenenkirche: Termine

Info und Anmeldung: 089 149 29 92

Olympiakirche

Senioren-Café der Dorfsenioren
14-tägig, jeweils Freitag - 15.00 Uhr
im Evang. Kirchenzentrum OK Raum
3. Kontakt: Uta Strey, Tel. 692 05 62

Senioren-Spielenachmittag
jeden Mittwoch - 15.00 Uhr
Offener Treffpunkt
für ältere Menschen
Kontakt: Uta Strey, Tel. 692 05 62

Ökumenischer Seniorenclub
Treffpunkt für ältere Menschen
14-tägig, Dienstag 14.30 Uhr
Frieden Christi

Digital-Frühstück

An jedem letzten Mittwoch im Monat gibt es in der Magdalenenkirche einen Vortrag speziell für ältere Menschen zur Nutzung von digitalen Geräten wie Handys oder iPads.

Themen und Termine liegen in den Kirchen aus.

Bitte melden Sie sich an:
Homepage, App Churchpool,
dagmar.knecht@elkb.de oder
089 149 57 35

Ökumenische Fahrt nach Nürnberg

Auch in diesem Sommer wollen wir wieder ökumenisch mit Ihnen/Euch unterwegs sein. Dieses Mal geht es am Samstag, 13. Juli, nach Nürnberg, in die ehemalige freie Reichsstadt, die für Ihre Burg, die Kirchen, Lebkuchen, Würstchen etc. bekannt ist.

Auf unserem Programm stehen Kirchen – auch weniger bekannte –, das neue Bibelmuseum und glaubensstarke Frauen und Männer. Natürlich werden der persönliche Austausch und das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Vortreffen am 2. Juli um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Frieden Christi. Anmeldungen und Infos ab sofort unter: oekumene-olympiadorf@t-online.de

Hinfahrt mit dem RE ab München Hbf voraussichtlich um 8.04 Uhr, Ankunft Nürnberg 9.49 Uhr. Rückfahrt Nürnberg Hbf ab 18.07 Uhr, Ankunft München 19.45 Uhr oder individuell später. Teilnahmegebühr 15.- Euro exkl. Zugfahrt und Mittagessen. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Anmeldung bis spätestens 7. Juli bei den Pfarrämtern Olympiakirche Tel. 351 48 52,

olympiakirche-muenchen@elkb.de
oder Frieden Christi Tel. 358 990 860,
frieden-christi.muenchen@erzbis-tum-muenchen.de.

Herzlich grüßen
Pastoralreferentin Fanny Ilmberger
und Kirchenvorsteherin
Susanne Pfisterer-Hasas



Photo: privat

Das Ökumenische Kirchenzentrum im Olympiadorf wird 50!

Wir feiern gemeinsam am 19. Juli ab 19 Uhr. Details werden noch über Aushänge und unsere App bekanntgegeben.

„Sancta Olympia“

Ökumenischer Experimentier-Raum

Vielleicht ist es Ihnen schon begegnet, unser neues Logo „Sancta Olympia“. In der Gemeinde-App oder auf einem Plakat. Wir erklären, was es damit auf sich hat. Wir, das sind zunächst die evangelische Jugendreferentin Fanny Schnerrer, die katholische Pastoralreferentin Fanny Ilmberger und der evangelische Pfarrer Alexander Brandl.

Die Idee kam uns im wahrsten Sinne „zwischen Tür und Angel“. Wir wollen gemeinsam Angebote schaffen für junge Erwachsene. Also jene Menschen, die in Kirchengemeinden eher selten auftauchen, die wir aber erreichen müssen, wenn das Evangelium Jesu Christi in der Gesellschaft weiter Bestand haben soll. Seither grübeln wir, treffen uns, planen, beziehen Menschen aus der Gemeinde mit ein. Wohin das führt? Wir wissen es nicht. Wir wollen Ökumene als Experimentier-Raum erkunden, rund um unser traditionsreiches ökumenisches Kirchenzentrum. Sancta Olympia ist der Projekt-Name dieses Raumes. Für Suchende, für Zweifelnde, für Entfremdete, für Neugierige.

Ein paar erste Früchte gibt es schon. Im Januar haben wir auf Bitten des Studentendorfes hin ein seelsorgerliches Angebot eingeführt, speziell für



queere Menschen (also z.B. schwule, lesbische, transidente Personen). Neben der Seelsorge und Begleitung legen wir einen Schwerpunkt auf Spiritualität. Vieles ist bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefs im Entstehen. Was davon angenommen und blühen wird, das entscheiden die Menschen vor Ort. Haben Sie Ideen und Lust, sich in den Bereichen Seelsorge und/oder Spiritualität einzubringen? Schreiben Sie uns gerne (z.B. an alexander.brandl@elkb.de). Wir freuen uns auf Mitstreiter:innen mit viel Lust! Auf Instagram sind wir übrigens unter @sancta.olympia zu finden.

Herzlich
Fanny Schnerrer,
Fanny Ilmberger
und Alexander Brandl



Kandidier für neue Wege

Kirche mitgestalten
und verändern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Kirchenvorstandswahl 2024

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Pfarrer Martin Simon,
Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindedienst der ELKB in Nürnberg

Einladung zur Gemeindeversammlung

23. Juni 2024

Heilig-Geist-Kirche

Im Anschluss an den
10-Uhr-Gottesdienst

Themen (u.a.):

- Anstehende Umstrukturierungen im Prodekanat
- Vorstellung der Kandidierenden zur Kirchenvorstandswahl

Selbstvorstellung des neuen Regionalbischofs

Mein Name ist Thomas Prieto Peral, ich bin 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Mein beruflicher Weg hat mich als Gemeindepfarrer zuerst nach Oberfranken und an den Stadtrand von München geführt. Ich war immer gerne



Seelsorger, liebe schöne Gottesdienste und habe von Anfang an großen Wert auf das ökumenische Miteinander gelegt. So hatten meine nächsten beruflichen Stationen dann auch ökumenische Schwerpunkte. Ich habe mit internationalen Gemeinden in Bayern gearbeitet, Kontakte zu den orthodoxen Kirchen Osteuropas aufgebaut, habe zur christlichen Friedensethik geforscht und wurde dann Referent für Ökumene und die internationalen Partnerschaften der Landeskirche. Ich bin bei dieser Arbeit viel in der Welt herumgekommen und habe erlebt, wie kleinere und ärmere Kirchen in sehr viel schwierigeren Situationen überleben und auf beeindruckende Weise das Evangelium von Jesus Christus bezeugen. Vor allem im Irak und dem Nahen Osten konnte ich mit Kirchensteuermitteln unserer Landeskirche viele Projekte unterstützen, von Schulen bis zum Neubau von Kirchen.

Das hat mich dankbar gemacht und zuversichtlich, dass auch wir in Bayern und im Kirchenkreis unseren Weg als hoffnungsvolle Kirche finden werden. Die letzte Station vor meinem jetzigen Amt war meine Tätigkeit als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche. Die Frage

dieser Jahre war: Wie kommen wir als Kirche weg vom Denken in Streichlisten und Kürzungen hin zu neuen Ideen, zur Klärung des Auftrags vor Ort und zu neuer Energie. Daraus wurde der Reformprozess „Profil und Konzentration“ (PuK), der in vielen Gemeinden Impulse für die Zukunft gegeben hat. Noch ein paar Fakten über mich persönlich: Ich wurde in Mainz geboren, als Kind aus einer Winzerfamilie (mütterlicherseits) und einer Eisenbahnerfamilie (väterlich). Ich habe viel für mein Leben gelernt durch meine Zeit in der Evangelischen Jugend, von der ich bis heute ein großer Fan bin. Ich reise und wandere nicht nur gerne, sondern finde Begegnungen mit Kulturen und Religionen immer spannend. Himmlisches ist auch bei den kleinen Leidenschaften Thema: wenn ich gute Science-Fiction-Filme anschau oder (leider zu oft) gute Schokolade nasche. (Text gekürzt)

Weltgebetstag 2024

In den Texten des diesjährigen Weltgebetstags-Gottesdienstes spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst Frauen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von

ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren.



Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen, und knüpfen Sie das Band des Friedens mit!

(Gekürzt aus: <https://weltgebetstag.de/>, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.)

Der Gottesdienst für Moosach und das Olympiadorf findet am 01.03.24 um 18 Uhr im Pfarrsaal von St. Martin, Plauener Straße 9, statt. Herzliche Einladung!

Auf ins Weltall



KiSoFeFre

Sommerfreizeit
26.07-02.08.2024



KOMM MIT UND SEI DABEI! WIR ENTDECKEN FERNE WELTEN!

WER? 6-12 JAHRE
WO? HERRENHAUS, ALTÖTTING
KOSTEN? 35€-105€ (FLEXPREIS)

Wir reisen mit unserem Raumschiff in ferne Welten, ins Weltall und zurück. Auf dem Weg spielen und basteln wir und lernen etwas über unseren und andere Planeten. Sei dabei!

FRAGEN?

FANNY.SCHNERRE@ELKB.DE
PFADAMT.KAPERNAUMKOSCHE.M@ELKB.DE



[HTTPS://WWW.ELB-ANMELDUNG.DE/WEBSEITE/0/E/EA/DETAILS?ID=260709](https://www.elb-anmeldung.de/webseite/0/e/ea/details?id=260709)

EVANGELISCHES LUTHERANISCHES BISTUM MÜNCHEN





Evangel. Jugend
Evangel. Center Wismar/Neubrandenburg

GIRLS-TIME MÄDCHENFREIZEIT

vom 05.-13.08.2024

**Auf in den Norden
nach Amrum & Hamburg
mit Mädchen von 16-26 Jahren**

Kosten: 500 Euro



Sehnsucht nach Meer, Strand und freier Zeit?
Es geht in den Norden an die Elbe und ans Meer
mit viel Strand, Wind und viel Zeit für alles, was wir
als Mädchen & Frauen gerne erleben.



Infos & Anmeldung bis 05.06.24 hier



Kinder und Jugend

KINDERZELTLAGER KÖNIGSDORF

MITTELALTER

26.05.-01.06.2024

2024 gehts wieder auf nach Königsdorf ins bayrische Vor-
alpenland! Von Lagerleben über Rollenspiele bis zu Spiel und
Spaß im Freien wird Ihrem Kind einiges geboten!

ej-muenchen.de

KINDERZELTLAGER KÖNIGSDORF

26.05.-01.06.2024

Alter: Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
Ort: Jugendland Ischfeld
 Antriebsstr. 1 | 82548 Königsdorf
Preis: 189,- € (bei finanzieller Schwierigkeit helfen wir Ihnen gerne weiter)
Inhalt: An- und Abreise in Busse/Busen, Halbpflege, Überbringung in Zelt, Betreuung, Material & mehr

Anmeldungstermin: per Anmeldung ab oder 28 Tage voran
Anmeldefrist: 22.04.2024

Träger der Initiative:
 Evangelische Jugend München - Karsten Erbass
 Karl Schönbauer Straße 29, 81671 München
 Mail: karsten.erbass@ejkld.de, Tel. 089/723 98 125

Verantwortliche Kirchengemeinden

Dankeskirche	Fien (0176-47748382)
Worlthauskirche	Neufra (0207-2945905)
Kopernikus - Bethanienkirche/Friedl	Mühl (0300-5290211)
Trudlotti - St. Demetriuskirche Schleißheim	Reinold (0157-9802540)
Lindlalkirche/Darling	Lutz (0176-31407479)
Kornelkirche/Karlsfeld	Katharina (0207-7292021)
Friedenskirche/Traß	Jak (0176-71704408)

Auf unserer Homepage (www.kinderzeltlager.de) werden wir zusätzliche Informationen zu Elternabend, Ausschlusskriterien, etc. bereitstellen.
 Alle weiteren wichtigen Infos erhalten Sie nach dem Anmeldefrist per Mail

ej-muenchen.de



Evangelische Pfadfinder

Jugend

In der Olympiakirche

Totenkopffchen (8-13Jahre)

Di von 18.00 bis 19.30 Uhr

Rotfuchse (14-16 Jahre)

Di von 18.00 bis 20.00 Uhr

Milchstraßenkinder (17-21 Jahre)

Do 18.00 bis 20.00 Uhr

Termine für den MAK

(Mitarbeiter:innenkreis):

7.2., 20.3., 24.4., 15.5., 12.6.,

Jeweils 18 Uhr

Olympiakirche Jugendraum

19.-21.7. (MAK Wochenende in
Pullach)

In der Heilig-Geist-Kirche

Pfadfindergruppe

Mo 17.30-19.00 Uhr

Weitere Informationen zur Jugend-
arbeit bei Jugendreferentin Fanny
Schnerrer:

Email: fanny.schnerrer@elkb.de

Mobil: 01515 1204 084

Leitung und Info für alle Gruppen

Adrian Bergler

0176 / 36745338

adrian@4mb.de

Kindertreff Oly

Helene-Mayer-Ring 9

Tel. + Fax: 230 69 57 22

kindertreff@diakonie-moosach.de

Der Kindertreff OLY ist eine offene
Freizeiteinrichtung für alle Kinder von
6 bis 13 Jahren. Bei uns wird gespielt,
getobt, gekocht, gebastelt, Musik
gehört und vieles mehr. Montag bis
Freitag ist der Treff von 14.30 bis
18.30 Uhr geöffnet.

www.diakonie-moosach.de/kinder-treff-oly.html

FAMILIEN- GOTTESDIENSTE 2024

Evangelische Heilig-Geist-
Gemeinde Moosach &
Olympiadorf

- 14. APRIL, 10 UHR: FAMILIENGOTTESDIENST ZUM HIRTENSONNTAG (MAGDALENIENKIRCHE, OHLAUER STR. 16)
- 09. MAI, CHRISTI HIMMELFAHRT, 11 UHR: FAMILIENGOTTESDIENST AM REGATTAPARKSEE
- 07. JULI, 10 UHR: TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST (MAGDALENIENKIRCHE)
- 09. SEPTEMBER, 17 UHR: KINDERSEGNUMG ZUM SCHULANFANG (HEILIG-GEIST-KIRCHE, HUGO-TROENDLE-STRASSE 51)
- 06. OKTOBER, 10 UHR: ÖKUMENISCHER ERNTEDANK-GOTTESDIENST OLYMPIAKIRCHE/FRIEDEN CHRISTI (HELENE-MAYER-RING 25)
- 09. NOVEMBER: MARTINSUMZUG (MAGDALENIENKIRCHE)
- HEILIGABEND: ÖKUMENISCHES KRIPPENSPIEL OLYMPIAKIRCHE/FRIEDEN CHRISTI (15.30 UHR) UND FAMILIENGOTTESDIENST MAGDALENIENKIRCHE (16 UHR)

